

Modulkatalog Master of Arts (M.A.) Sociology

ab HWS 2017

zur gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge
Master of Arts (M.A.) Political Science und Master of Arts (M.A.) Sociology der Fakultät für
Sozialwissenschaften der Universität Mannheim
vom 7. März 2013, zuletzt geändert am 4. Juni 2019,

nach Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Sozialwissenschaften
vom 20. November 2019.

Diese Fassung des Modulkatalogs tritt mit Beschluss des Fakultätsrates in Kraft und gilt für
Studierende, die ab dem HWS 2017 das Studium des Master of Arts (M.A.) in Sociology auf-
nehmen.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	3
Allgemeine Hinweise.....	4
Studien- und Prüfungsleistungen und Vorleistungen.....	4
Mitarbeit als Studienleistung.....	4
Ersatzleistungen.....	5
I. Module: Foundations of Sociological Theory.....	7
II. Module: Sociological Research Fields.....	9
III. Module: Cross-Sectional Data Analysis.....	12
IV. Module: Advanced Research Methods.....	14
V. Module: Research Design.....	16
VI. Module: Research Project.....	19
VII. Module: Master Thesis.....	22
Studienstruktur.....	24

Abkürzungsverzeichnis

Turnus:

HWS: Herbst-/Wintersemester
FSS: Frühjahrs-/Sommersemester

Abschlusstypen:

SL: Studienleistung
PL: Prüfungsleistung

Veranstaltungstypen:

VL: Vorlesung
HS: Hauptseminar
ProS: Proseminar
Ü: Übung
K: Kolloquium
FS: Forschungsseminar

ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System
LV: Lehrveranstaltung

Allgemeine Hinweise

Studien- und Prüfungsleistungen und Vorleistungen

In jeder Lehrveranstaltung (LV) muss eine Prüfung abgelegt werden. Prüfungen können Studien- oder Prüfungsleistungen sein.

- Studienleistungen sind individuelle Leistungen, die mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden (SL). Es wird keine Note vergeben.
- Prüfungsleistungen sind individuelle Leistungen, die mit einer Note gemäß §17 der Prüfungsordnung bewertet werden (PL).

Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in Teil III, Prüfungsverfahren, §13a der Prüfungsordnung festgelegt.

Stehen gemäß dem Modulkatalog in einer LV mehrere Studienleistungen zur Auswahl, so gibt der/die Prüfende seine/ihre Entscheidung über die Zusammensetzung der Studienleistungen bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen LV bekannt.

Für die Zulassung zu einer Prüfung kann als Voraussetzung das Bestehen von Vorleistungen festgelegt sein, §12 Absatz 2 Satz 2 Prüfungsordnung. Vorleistungen können eine oder mehrere (unbenotete) Studienleistungen sein. Bestandene Vorleistungen haben eine Geltungsdauer für alle Prüfungen der jeweiligen LV einschließlich des Zweittermins und der Wiederholungsprüfung(en).

Mitarbeit als Studienleistung

Mitarbeit kann gemäß §13b Absatz 1 der Prüfungsordnung in LV mit diskursivem Charakter sowie in LV, die der Aneignung praktischer Fähigkeiten dienen, als Studienleistung gefordert werden. Solche LV können z.B. (Pro-)Seminare, Gesprächs- und Praxisseminare, Übungen und Praktika sein. Diese Veranstaltungen haben i.d.R. max. 30 Teilnehmende. Der LV liegt dann ein diskursiver Charakter zugrunde, wenn deren Konzept die aktive Beteiligung der Studierenden untereinander oder in Bezug auf die/den Dozierende/n voraussetzt, und diese Beteiligung den Lernerfolg des einzelnen sowie der anderen Studierenden bedingt. Als Mitarbeit kann eine den Lernzielen der LV entsprechende hinreichende Beteiligung nach Vorgabe der/s Dozierenden festgelegt werden, die mündlich, schriftlich, praktisch, elektronisch oder als eine Kombination aus diesen erfolgt.

Folgende didaktische Methoden können beispielsweise als Mitarbeit in der LV in direkter Interaktion mit der/m Dozierenden oder anderen Studierenden festgelegt werden:

a) mündliche Mitarbeit

Analyse und Diskussion von Fachliteratur, wissenschaftlichen Studien, öffentlichen und fachinternen Diskursen, praktischen Anwendungsfällen, Problemen, (Einzel-)Fallstudien, Referaten und Präsentationen;

Formulieren von Kritik, Feedback und Assessment, Statements, Thesen, Diskussionsbeiträgen, Meinungen;

b) schriftliche Mitarbeit

Erstellen von und Mitarbeit an Portfolios, Postern, Gutachten, Essays, Kommentaren, Exzerpten, Protokollen, Berichten, Resümees und Zusammenfassungen, Thesen in Einzel- und Gruppenarbeiten;

Üben und Anwenden der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens;

c) praktische Mitarbeit

Konkrete Techniken/Methoden in der LV anwenden um Fertigkeiten einzuüben wie Methoden der Gesprächsführung, Interview- und Befragungsmethoden, Präsentations- und Vortragstechniken, Recherchetechniken;

Erhebung, Bearbeitung, Verarbeitung, Analyse und Interpretation von Daten, Bildern, Videos und Text;

Lehr-/Lernspiele, Planspiele, Aufstellungen, diagnostische Verfahren, experimentelle Praktika, Fallarbeit;

d) elektronische Mitarbeit

Konzeption und Umsetzung von Erhebungsinstrumenten, Datenverarbeitungs- und Auswertungstechniken, Datenanalyse;

Simulationen erstellen und bearbeiten;

Programmieren, Erstellen von Datenbanken und Informationssystemen.

Ersatzleistungen

Das HWS und FSS hat i.d.R. 14 Lehrveranstaltungseinheiten (LVE) mit der jeweilig festgesetzten Anzahl an SWS. Finden LV nicht statt, sollen diese nachgeholt werden. Diese 14 LV werden als Berechnungsgrundlage für die Mitarbeit herangezogen.

Wenn die Studierenden über die als den Lernerfolg nicht gefährdend vertretbar festgelegte Zeit hinaus (80% der LV) nicht die durch die Dozierenden festgesetzte Mitarbeit erbringen konnten, legt der/die Prüfende auf Wunsch des Studierenden fest, welche weiteren Beiträge von diesem ergänzend zur Teilnahme erfolgreich zu erbringen sind, soweit hierdurch noch eine erfolgreiche Mitarbeit erreicht werden kann.

Die Ersatzleistung muss spätestens drei Wochen nach dem verpassten Lehrveranstaltungstermin und ggf. spätestens eine Woche vor dem Antreten der Prüfung erbracht und bei dem Dozierenden eingereicht werden. Die Entscheidung darüber, für welche verpasste LVE der Studierende Ersatzleistungen erbringt, trägt er/sie selbst. Hat der/die Studierende in weniger als

60% der LV seine/ihre Mitarbeitersleistung erbracht, wird davon ausgegangen, dass die verpassten Inhalte nicht mehr durch Ersatzleistungen nachgeholt werden können. Wendet sich der/die Studierende in einem solchen Fall an den/die Prüfende und hält diese/r eine erfolgreiche Mitarbeit im Einzelfall dennoch für möglich, legt er/sie die ergänzend zur Teilnahme zu erbringende Ersatzleistung fest. Beides bedarf des Einvernehmens des/der zuständigen Prüfungsausschussvorsitzenden. Da die Regelung der Mitarbeitersleistung prozentuale Untergrenzen vorsieht, wird bei der Umrechnung in absolute LVE, in welchen die Mitarbeit erbracht werden kann, je nach Fall kaufmännisch auf- oder abgerundet. Kann oder können eine oder mehrere LV nicht durch den Dozierenden nachgeholt werden, findet zur Berechnung der LV, in welchen die Mitarbeitersleistung erbracht werden kann, folgende (erweiterbare) Tabelle Anwendung.

Anzahl der LVE	80%	min. Mitarbeit in LVE	60%	min. Mitarbeit in LVE
14	11,2	11	8,4	8
13	10,4	10	7,8	8
12	9,6	10	7,2	7
11	8,8	9	6,6	7

Berechnungsbeispiel:

Wenn ein/e Studierende/r bei 14 stattgefundenen LVE an 11 oder mehr LVE teilgenommen hat, ist die Grundlage für eine erfolgreiche Mitarbeit erfüllt und es müssen keine Ersatzleistungen erbracht werden.

Wenn ein/e Studierende/r bei 14 stattgefundenen LVE an weniger als 11, jedoch mindestens 8 LVE teilgenommen hat, kann er/sie nach den genannten Vorgaben Ersatzleistungen für die Differenz aus 11 LVE und der teilgenommenen Anzahl der LVE erbringen, um die Mitarbeitersleistung noch zu bestehen.

Wenn ein/e Studierende/r bei 14 stattgefundenen LVE an weniger als 8 LVE teilgenommen hat, ist die Mitarbeitersleistung nicht bestanden und kann nicht durch Ersatzleistungen ausgeglichen werden.

Fanden weniger als 14 LVE statt, wird die entsprechende Anzahl der LVE aus der Tabelle zugrunde gelegt.

Härtefälle:

Bei Vorliegen eines Härtefalls nach §5 Absatz 2 der Prüfungsordnung können durch die Dozierenden oder Prüfungsausschussvorsitzenden andere als die hier genannten Fristen festgelegt werden.

I. Module: Foundations of Sociological Theory

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
1. HWS	VL	Foundations of Sociological Theory	Hausaufgaben, Referate	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit (max.5000 Wörter)	PL	6
1. HWS	Ü	Foundations of Sociological Theory	Mitarbeit und Protokolle/Projektarbeiten/Berichte/Referate/Gutachten/Poster/Internetdokumente/Exposé/Exzerpte/Hausaufgaben		SL	3

9

Kontaktzeit	2 ECTS
Selbststudium	7 ECTS
Voraussetzungen	Gute Englischkenntnisse
Häufigkeit des Angebots	Jedes Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Inhalte des Moduls	Die VL behandelt zentrale Aspekte der soziologischen Theoriebildung und ihre wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Sie bietet einen Überblick über die Methodologie sozialwissenschaftlicher Erklärung und über zentrale allgemeine Bausteine soziologischer Theorien in der Forschungspraxis. Ein besonderes Gewicht liegt darauf, wie empirische soziologische Befunde angemessen theoretisch erklärt werden können und wie umgekehrt die Theorie die Empirie leiten sollte. Themen sind wissenschaftstheoretische Grundlagen und Grundprobleme; Erklärungen und Theorien in den Sozialwissenschaften; Theorien sozialen Handelns; das

	<p>Mikro-Makro Problem/Analytische Soziologie; theoretische Modelle zur Erklärung sozialen Wandels.</p> <p>Die Ü vertieft die Auseinandersetzung mit der Lektüre zur Vorlesung.</p>
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Methodologie sozialwissenschaftlicher Erklärungen beschreiben und erläutern • ihre Kenntnisse soziologischer Theorien und Theoriebausteine darlegen • Theorien in Bezug auf ihren Erklärungsgehalt beurteilen und einordnen • die Verbindung soziologischer Theorien mit empirisch-analytischer Forschung kritisch beurteilen
Exemplarische Veranstaltungstitel	Foundations of Sociological Theory
Gruppengröße	<p>VL: I.d.R. 60 Studierende</p> <p>Ü: I.d.R. 30 Studierende</p>
Modulbeauftragte	Professur für Soziologie II, Allgemeine Soziologie, Professur für Soziologie III, Makrosoziologie
Vorleistungen für die Prüfung	<p>VL: Hausaufgaben, Referate</p> <p>Ü: Praktische Mitarbeit: Bearbeitung, Verarbeitung, Analyse und Interpretation von Daten; Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von Fachliteratur, wissenschaftlichen Studien; Elektronische Mitarbeit: Konzeption und Umsetzung von Erhebungsinstrumenten, Datenverarbeitungs- und Auswertungstechniken, Datenanalyse</p> <p>Ggf. weitere Vorleistung(en), siehe „Studien- und Prüfungsleistungen“.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>VL: 90-minütige Klausur, mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit</p> <p>Ü: Mitarbeit (Vorleistung)</p> <p>VL und Ü: Als weitere Studienleistungen stehen die oben genannten Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung der Studienleistungen sowie die Definition von Vorleistungen über die Mitarbeit hinaus entscheidet der/die Prüfende und gibt seine/ihre Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen LV im Vorlesungsverzeichnis bekannt. Von den festgelegten Studienleistungen kann der/die Prüfende im Benehmen mit den Studierenden abweichen</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung

II. Module: Sociological Research Fields

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
1. HWS	S	Elective Seminar	Mitarbeit und Hausaufgaben/Referat	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
2. FSS	S	Elective Seminar	Mitarbeit und Hausaufgaben/Referat	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
2. FSS	S	Elective Seminar	Mitarbeit und Hausaufgaben/Referat	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
3. HWS	S	Elective Seminar	Mitarbeit und Hausaufgaben/Referat	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
3. HWS	S	Elective Seminar	Mitarbeit und Hausaufgaben/Referat	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
						30
Kontaktzeit			5 ECTS			

Selbststudium	25 ECTS
Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung; gute Englischkenntnisse
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	Drei Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Inhalte des Moduls	In den S wird begleitend zum Forschungsprojekt (<i>Modul: Research Project</i>) und vorbereitend auf die nachfolgende Abschlussarbeit (<i>Modul: Master Thesis</i>) in ausgewählte Themen der soziologischen Forschung eingeführt. Sie vermitteln einen tieferen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung in den jeweiligen Feldern und arbeiten sich daraus ergebende offene Fragen und Perspektiven für die weitere Forschung heraus.
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • ihre Grundkenntnisse in zentralen Forschungsfeldern der Soziologie darlegen • ihre vertieften Kenntnisse über neuere theoretische und empirische Ansätze in den behandelten Forschungsfeldern der Soziologie beschreiben • die empirische Evidenz für theoretische Erklärungen in den behandelten Forschungsfeldern der Soziologie kritisch bewerten
Exemplarische Veranstaltungstitel	Social Inequality & Stratification; Sociology of Migration; Urban Sociology; Comparative Welfare State Analysis; Labor Relations; Social Capital and Civil Society; Organizational Theory; Networks & Segregation; Economic Sociology; Fertility & Family Formation; Sociology of Education; Labor Markets & Occupations; Ethnic Inequality & Segregation; Modelling Social Processes; Analytical Sociology; Structuralist Theory; Game Theory; Social and Institutional Change;
Gruppengröße	S: I.d.R. 30 Studierende
Modulbeauftragte	Alle Professuren
Vorleistungen für die Prüfung	S: Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von wissenschaftlichen Studien und Fachliteratur; Praktische Mitarbeit: Analyse und Interpretation von Daten; Ggf. weitere Vorleistung(en), siehe „Studien- und Prüfungsleistungen“.
Studien- und Prüfungsleistungen	S: Mitarbeit (Vorleistung), 90-minütige Klausur, mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit

	<p>Als weitere Studienleistungen stehen die oben genannten Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung der Studienleistungen sowie die Definition von Vorleistungen über die Mitarbeit hinaus entscheidet der/die Prüfende und gibt seine/ihre Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen LV im Vorlesungsverzeichnis bekannt. Von den festgelegten Studienleistungen kann der/die Prüfende im Benehmen mit den Studierenden abweichen</p>
Noten	<p>Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der Prüfungsleistungen des Moduls</p>

III. Module: Cross-Sectional Data Analysis

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Ab-schluss	ECTS
1. HWS	VL	Cross-Sectional Data Analysis	Hausaufgaben, Referate	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
1. HWS	Ü	Cross-Sectional Data Analysis	Mitarbeit und Protokolle/Projektarbeiten/Berichte/Referate/Gutachten/Poster/Internetdokumente/ Exposé/Exzerpte/Hausaufgaben		SL	3
						9

Kontaktzeit	2 ECTS
Selbststudium	7 ECTS
Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Statistik und der Methoden der empirischen Sozialforschung; gute Englischkenntnisse
Häufigkeit des Angebots	Jedes Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Inhalte des Moduls	<p>In der VL werden Verfahren der Querschnitts-Regressionsanalyse (linear und kategorial) auf gehobenem Niveau behandelt. Themen sind Schätzverfahren (OLS, Maximum Likelihood), lineare Regression, IV-Regression, Binäre Entscheidungsmodelle, Ordinale Entscheidungsmodelle, Multinomiale Entscheidungsmodelle, Zähldatenmodelle, weitere Regressionsmodelle, Regressionsdiagnostik.</p> <p>In der Ü werden mit den Studierenden die Aufgabenblätter, die der/die Dozierende am Beginn des Semesters verteilt, besprochen. Die Übung beinhaltet eine Einführung in gängige Statistikprogramme wie Stata oder R.</p>

Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Kenntnisse verschiedener Regressionsverfahren für Querschnittsdaten darlegen • Regressionen mit gängigen Statistikprogrammen wie Stata oder R durchführen • ihre vertieften Kenntnisse verschiedener Schätzverfahren (z.B. OLS, Maximum Likelihood Verfahren) darlegen • Regressionsdiagnostik anwenden und durchführen • Modellselektionen durchführen
Exemplarische Veranstaltungstitel	Cross-Sectional Data Analysis
Gruppengröße	<p>VL: I.d.R. 60 Studierende Ü: I.d.R. 30 Studierende</p>
Modulbeauftragte	Professur für Methoden der Empirischen Sozialforschung
Vorleistungen für die Prüfung	<p>VL: Hausaufgaben, Referate Ü: Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von Fachliteratur, wissenschaftlichen Studien, Referaten, fachinternen Diskursen; Formulieren von Statements, Thesen, Diskussionsbeiträgen; Gruppendiskussion; Elektronische Mitarbeit: Konzeption und Umsetzung von Erhebungsinstrumenten, Datenverarbeitungs- und Auswertungstechniken, Datenanalyse; Ggf. weitere Vorleistung(en), siehe „Studien- und Prüfungsleistungen“.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>VL: Hausaufgaben (Vorleistung), Referate (Vorleistung), 90-minütige Klausur, mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit Ü: Mitarbeit (Vorleistung)</p> <p>Als weitere Studienleistungen stehen die oben genannten Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung der Studienleistungen sowie die Definition von Vorleistungen über die Mitarbeit hinaus entscheidet der/die Prüfende und gibt seine/ihre Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen LV im Vorlesungsverzeichnis bekannt. Von den festgelegten Studienleistungen kann der/die Prüfende im Benehmen mit den Studierenden abweichen</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung

IV. Module: Advanced Research Methods

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
2. FSS	VL	Longitudinal Data Analysis	Hausaufgaben, Referate	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
2. FSS	Ü	Longitudinal Data Analysis	Mitarbeit und Protokolle/Projektarbeiten/Berichte/Referate/Gutachten/Poster/Internetdokumente/Exposé/Exzerpte/Hausaufgaben		SL	3
						9
Kontaktzeit			2 ECTS			
Selbststudium			7 ECTS			
Voraussetzungen			Gute Englischkenntnisse			
Häufigkeit des Angebots			Jedes Frühjahrs-/Sommersemester			
Dauer des Moduls			Ein Semester			
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul			
Inhalte des Moduls			<p>In der VL werden Kenntnisse der Ereignisdaten- und Paneldatenanalyse vermittelt. Themen sind Schätzverfahren (Maximum Likelihood), Zeitreihen-Regression, Ereignis- und Paneldatenregressionen; Regressionsdiagnostik.</p> <p>In der Ü wird anhand von Sekundärdatensätzen und anderer Informationsquellen der forschungsbezogene praktische Umgang mit Daten eingeübt.</p>			
Kompetenzziele			<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> das Potential und die Probleme von Analysen auf Grundlage von Quer- und Längsschnittdaten kritisch beurteilen 			

	<ul style="list-style-type: none"> • auf fortgeschrittenem Niveau Ereignis- und Paneldaten analysieren • kausale Inferenzschlüsse mit Längsschnittdaten aufzeigen und darlegen • Statistiksoftware zur Durchführung von Längsschnittdatenanalysen nutzen
Exemplarische Veranstaltungstitel	Longitudinal Data Analysis
Gruppengröße	VL: I.d.R. 60 Studierende Ü: I.d.R. 30 Studierende
Modulbeauftragte	alle Professuren
Vorleistungen für die Prüfung	VL: Hausaufgaben, Referate Ü: Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von Fachliteratur, wissenschaftlichen Studien, Referaten, fachinternen Diskursen; Formulieren von Statements, Thesen, Diskussionsbeiträgen; Gruppendiskussion; Elektronische Mitarbeit: Konzeption und Umsetzung von Erhebungsinstrumenten, Datenverarbeitungs- und Auswertungstechniken, Datenanalyse Ggf. weitere Vorleistung(en), siehe „Studien- und Prüfungsleistungen“.
Studien- und Prüfungsleistungen	VL: Hausaufgaben (Vorleistung), Referate (Vorleistung), 90-minütige Klausur, mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit Ü: Mitarbeit (Vorleistung) Als weitere Studienleistungen stehen die oben genannten Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung der Studienleistungen sowie die Definition von Vorleistungen über die Mitarbeit hinaus entscheidet der/die Prüfende und gibt seine/ihre Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen LV im Vorlesungsverzeichnis bekannt. Von den festgelegten Studienleistungen kann der/die Prüfende im Benehmen mit den Studierenden abweichen
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung

V. Module: Research Design

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
3. HWS	VL	Research Design	Hausaufgaben, Referate	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
3. HWS	Ü	Research Design	Mitarbeit und Protokolle/Projektarbeiten/Berichte/Referate/Gutachten/Poster/Internetdokumente/Exposé/Exzerpte/Hausaufgaben		SL	3
3. HWS		Research Internship	Praktikumsbericht		SL	6

15

Kontaktzeit	8 ECTS
Selbststudium	7 ECTS
Voraussetzungen	Gute Englischkenntnisse
Häufigkeit des Angebots	Jedes Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	Ein Semester, inklusive sechs Wochen Forschungspraktikum bzw. zwei Wochen Summer School. Eine Kombination ist nach Absprache mit dem Praktikumsmanagement der Fakultät möglich.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Einführungsphase
Inhalte des Moduls	<p>Mit diesem Modul sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, für eine konkrete Forschungsfrage (insbesondere im Hinblick auf die Masterarbeit) ein geeignetes Forschungsdesign zu entwickeln und die hierfür verfügbaren Datengrundlagen auszuwählen und zu nutzen.</p> <p>Die VL gibt einen Überblick über die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Forschungsdesigns,</p>

	<p>wie etwa Kausalanalyse; Ziele empirischer Sozialforschung und methodologische Probleme; Experiment und Fallstudien; Quer- und Längsschnittstudien; Internationale Vergleiche; und erörtert deren Stärken und Schwächen.</p> <p>In der Ü wird anhand von Sekundärdatensätzen und anderer Informationsquellen der forschungsbezogene praktische Umgang eingeübt.</p> <p>Das <i>Research Internship</i> ist ein mindestens sechswöchiges Praktikum (180 Arbeitsstunden) in einem sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitut, welches im akademischen oder nicht-akademischen Feld tätig sein kann</p> <p>ODER</p> <p>gleichwertige Leistungen als geprüfte studentische Hilfskraft an der Fakultät für Sozialwissenschaften</p> <p>ODER</p> <p>Teilnahme an einer Summer School mit empirischer Ausrichtung von mindestens zweiwöchiger Dauer. Die Passung der Summer School in das Lehrprofil ist vom Praktikumsbüro der Fakultät zu bestätigen.</p>
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potential und Probleme verschiedener Forschungsdesigns kritisch beurteilen • für eine konkrete Forschungsfrage ein geeignetes Forschungsdesign entwickeln • verfügbare sozialwissenschaftliche Datenquellen recherchieren und beschreiben • Datenquellen für konkrete Forschungsfragen auf ihre Eignung beurteilen und anwenden • ihre Einblicke in die Praxis empirischer Sozialforschung kritisch beurteilen und in ihre Studienerfahrungen integrieren
Exemplarische Veranstaltungstitel	Research Design
Gruppengröße	<p>VL: I.d.R. 60 Studierende</p> <p>Ü: I.d.R. 30 Studierende</p>
Modulbeauftragte	Professur für Statistik und sozialwissenschaftliche Methodenlehre
Vorleistungen für die Prüfung	<p>VL: Hausaufgaben, Referate</p> <p>Ü: Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von Fachliteratur, wissenschaftlichen Studien, Referaten, fachinternen Diskursen; Formulieren von</p>

	<p>Statements, Thesen, Diskussionsbeiträgen; Gruppendiskussion; Elektronische Mitarbeit: Konzeption und Umsetzung von Erhebungsinstrumenten, Datenverarbeitungs- und Auswertungstechniken, Datenanalyse Ggf. weitere Vorleistung(en), siehe „Studien- und Prüfungsleistungen“.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>VL: Hausaufgaben (Vorleistung), Referate (Vorleistung), 90-minütige Klausur, mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit Ü: Mitarbeit (Vorleistung) Als weitere Studienleistungen stehen die oben genannten Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung der Studienleistungen sowie die Definition von Vorleistungen über die Mitarbeit hinaus entscheidet der/die Prüfende und gibt seine/ihre Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen LV im Vorlesungsverzeichnis bekannt. Von den festgelegten Studienleistungen kann der/die Prüfende im Benehmen mit den Studierenden abweichen</p>
Noten	<p>Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung</p>

VI. Module: Research Project

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
2. FSS	S	Seminar in Research Methods	Mitarbeit und Referat/Hausaufgaben	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
2. FSS	Ü	Exemplary Empirical Studies	Mitarbeit und Protokolle/Projektarbeiten/ Berichte/Referate/Gutachten/Poster/Internetdokumente/ Exposé/Exzerpte/Hausaufgaben		SL	3
3. HWS	FS	Research Project	Mitarbeit und Referat/Hausaufgaben	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit (max. 6500 Wörter)	PL	6
3. HWS	K	Colloquium	Mitarbeit und Protokolle/Projektarbeiten/ Berichte/Referate/Gutachten/Poster/Internetdokumente/		SL	3

			Exposé/Exzerpte/Hausaufgaben			
						18
Kontaktzeit	4 ECTS					
Selbststudium	14 ECTS					
Voraussetzungen	Gute Englischkenntnisse					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Frühjahrs-/Sommersemester bzw. jedes Herbstsemester					
Dauer des Moduls	Zwei Semester					
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul					
Inhalte des Moduls	<p>Im S Research Methods werden vorbereitend auf das nachfolgende Forschungsseminar Research Project die Kenntnisse in fortgeschrittenen Methoden der empirischen Sozialforschung vertieft und erweitert. Themen sind Bayesian Statistics & Inference; Multilevel Models; Comparative-Historical Analysis; Models of Network Structure; Game Theory & Social Processes; Sequence Analysis/Optimal Matching.</p> <p>In der Ü Exemplary Empirical Studies werden anhand exemplarischer neuerer Veröffentlichungen Erklärungsansätze evaluiert sowie formale und stilistische Standards wissenschaftlicher Texte vermittelt. Die Ü beschäftigt sich mit Präsentationen, Verteidigung und Kritik inhaltlicher Studien; Zitieren, Recherchieren (elektronische Medien, Datenbanken, SSCI), ASA-Manual.</p> <p>Im anschließenden FS Research Project sollen die Studierenden eine empirisch-analytische Studie in einem Schwerpunktbereich der soziologischen Forschung anfertigen.</p>					
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre vertieften Kenntnisse der fortgeschrittenen ökonomischen Techniken darlegen • neueste methodische Entwicklungen in der empirischen Sozialforschung benennen • ihre Kenntnisse der formalen und stilistischen Anforderungen an wissenschaftliche Texte anwenden • kausale Erklärungen evaluieren 					

	<ul style="list-style-type: none"> • theoriegeleitete empirische Untersuchungen sozialer Prozesse in einem oder mehreren Forschungsfeldern der Soziologie kritisch diskutieren und eigenständig durchführen
Exemplarische Veranstaltungstitel	Seminar in Research Methods; Exemplary Empirical Studies; Research Project
Gruppengröße	ProS, FS und K: I.d.R. 30 Studierende Ü: I.d.R. 30 Studierende
Modulbeauftragte	Alle Professuren
Vorleistungen für die Prüfung	S, FS, Ü und K: Mitarbeit Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von Fachliteratur, wissenschaftlichen Studien, Referaten, fachinternen Diskursen; Formulieren von Statements, Thesen, Diskussionsbeiträgen; Gruppendiskussion; Elektronische Mitarbeit: Konzeption und Umsetzung von Erhebungsinstrumenten, Datenverarbeitungs- und Auswertungstechniken, Datenanalyse S, FS, Ü und K: Ggf. weitere Vorleistung(en), siehe „Studien- und Prüfungsleistungen“.
Studien- und Prüfungsleistungen	S, FS: Mitarbeit (Vorleistung), 90-minütige Klausur, mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit Ü, K: Mitarbeit (Vorleistung) S, FS, Ü und K: Als weitere Studienleistungen stehen die oben genannten Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung der Studienleistungen sowie die Definition von Vorleistungen über die Mitarbeit hinaus entscheidet der/die Prüfende und gibt seine/ihre Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen LV im Vorlesungsverzeichnis bekannt. Von den festgelegten Studienleistungen kann der/die Prüfende im Benehmen mit den Studierenden abweichen
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der Prüfungsleistungen des Moduls

VII. Module: Master Thesis

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Ab-schluss	ECTS
4. FSS	K	Master Forum Day	Mitarbeit und Protokolle/Projektarbeiten/Berichte/Referate/Gutachten/Poster/Internetdokumente/ Exposé/Exzerpte/Hausaufgaben		SL	1
4. FSS	K	Master Thesis Colloquium	Mitarbeit und Protokolle/Projektarbeiten/Berichte/Referate/Gutachten/Poster/Internetdokumente/ Exposé/Exzerpte/Hausaufgaben		SL	3
4. FSS		Master Thesis		schriftliche Abschlussarbeit gem. § 18 Allg. PO	PL	26
						30

Kontaktzeit	2 ECTS
Selbststudium	28 ECTS
Voraussetzungen	Mindestens 70 ECTS müssen erworben worden sein, um am Modul Master Thesis teilzunehmen.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Frühjahr-/Sommersemester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Einführungsphase
Inhalte des Moduls	Vorbereitung und Erstellung der Masterarbeit. Während des <i>Master Forum Day</i> werden die Forschungsfrage, das Forschungsdesign und erste empirische Befunde der <i>Master Thesis</i> präsentiert.

	Das Kolloquium begleitet die Anfertigung der <i>Master Thesis</i> .
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • selbständig eine wissenschaftliche, theoriegeleitete Arbeit in einem der Schwerpunktbereiche der Soziologie erstellen • die vorhandene Literatur und den Forschungsstand kritisch rezipieren • geeignete Methoden kompetent anwenden
Exemplarische Veranstaltungstitel	Master Forum Day; Master Thesis Colloquium
Gruppengröße	K: I.d.R. 30 Studierende
Modulbeauftragte	Alle Professuren
Vorleistungen für die Prüfung	K: Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von fachinternen Diskursen; Formulieren von Thesen, Diskussionsbeiträgen Ggf. weitere Vorleistung(en), siehe „Studien- und Prüfungsleistungen“.
Studien- und Prüfungsleistungen	K: Mitarbeit (Vorleistung) Als weitere Studienleistungen stehen die oben genannten Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung der Studienleistungen sowie die Definition von Vorleistungen über die Mitarbeit hinaus entscheidet der/die Prüfende und gibt seine/ihre Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen LV im Vorlesungsverzeichnis bekannt. Von den festgelegten Studienleistungen kann der/die Prüfende im Benehmen mit den Studierenden abweichen <i>Master Thesis</i> : gedruckte Masterabschlussarbeit im Umfang von maximal 10.000 Wörtern, inklusive Bibliographie.
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Studienstruktur

Se- mes-	M.A SOCIOLOGY			ECTS/Se- mester
(1)	Sociological Research Fields: 30 ECTS Electives: Seminar: 6 ECTS	Foundations of Sociological Theory: 9 ECTS Foundations of Sociological Theory: Lecture: 6 ECTS Foundations of Sociological Theory: Tutorial: 3 ECTS	Cross-Sectional Data Analysis: 9 ECTS Cross-Sectional Data Analysis: Lecture: 6 ECTS Cross-Sectional Data Analysis: Tutorial: 3 ECTS	24
(2)	Electives: Seminar: 6 ECTS Electives: Seminar: 6 ECTS	Research Project: 18 ECTS Seminar in Research Methods: 6 ECTS Exemplary Empirical Studies: Tutorial: 3 ECTS	Advanced Research Methods: 9 ECTS Longitudinal Data Analysis: Lecture: 6 ECTS Longitudinal Data Analysis: Tutorial: 3 ECTS	30
(3)	Electives: Seminar: 6 ECTS Electives: Seminar: 6 ECTS	Research Project: Seminar: 6 ECTS Colloquium: 3 ECTS	Research Design: 15 ECTS Research Design: Lecture: 6 ECTS Research Design: Tutorial: 3 ECTS Research Traineeship (6 wks): 6 ECTS	36
(4)	Master Thesis: 30 ECTS Master Forum Day: 1 ECTS Colloquium: 3 ECTS Master Thesis			30
total				120